



Evangelische Kirchgemeinde  
Basadingen - Schlattlingen - Willisdorf

# Gemeindebrief

Januar - März 2010

---

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Intro	1 - 2
Aktivitäten – (neue) Angebote	6
Daten und Veranstaltungen	7 - 8
Gottesdienste	10 - 11
Diverses	14 - 15
Mesmer-Geschichten	16 - 17
Freud und Leid	19

## **Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger Licht sein**

»In einem Winkel der Welt kauerte verbissen, trotzig und freudlos eine dicke, schauerliche Finsternis.

Plötzlich erscheint in dieser Not ein kleines Licht, klein, aber ein Licht. Jemand hatte es hingestellt. Es war ganz einfach da und leuchtete. Einer, der vorüberging, meinte: „Du ständest besser woanders als in diesem abgelegenen Winkel.“

„Warum?“ fragte das Licht. „Ich leuchte, weil ich Licht bin, und weil ich leuchte, bin ich das Licht. Ich leuchte nicht, um gesehen zu werden, nein, ich leuchte, weil es mir Freude macht, Licht zu sein.“

Aber die düstere Finsternis ging zähneknirschend und wütend gegen das Licht an. Und doch war die ganze Finsternis machtlos gegen dieses kleine Licht.« Und das christliche Leitwort für 2010 :

**(Joh. 14,1) »Jesus Christus spricht:  
Euer Herz erschrecke nicht ! Glaubt an Gott und glaubt an mich !«**

Ein wunderbarer Vers als **Jahreslosung 2010**. Ein Segensspruch über dem neuen Anfang und allem Unbekannten, über den bereits festgelegten Terminen über den Hoffnungen bzw. Bedenken, die wir mit dem Jahr 2010 verbinden.

»Euer Herz erschrecke nicht....«

Möge dieser Vers leuchten wie jenes kleine Licht in der grossen Finsternis. Es ist mehr als ein Hoffnungsschimmer. Denn unser Glaubens-Licht wird immer wieder neu belebt, bekommt täglich neue Nahrung... durch die Zusage von Jesus.

Dass wir das neue Jahr mit Vertrauen beginnen ist mein Wunsch für Sie und mich: Jesus, der Herr, ER hält sein Wort, ER kennt die Ereignisse, Begegnungen und Abschiede, die vor uns liegen. ER wird uns zurüsten und zur rechten Zeit Augen und Herzen öffnen, oder - wenn nötig - schliessen.

Wir können sein, was wir sind; leben, was uns wichtig ist; Freude und Spannung empfinden gegenüber unseren Plänen ...und dies OHNE Bedenken, ohne Sorgen, ohne schon im Voraus zu verzichten, weil die Angst uns lähmt. » Euer Herz erschrecke nicht! «  
Bleibt an Gott und bleibt an dem Versprechen von Jesus, denn in SEINER Nähe sprudelt das Leben.

Ein **gesegnetes Neues Jahr** und **b'hüet Sie Gott !**

Ihre Pfarrerin Iris Siebel



# Erntedank Gottesdienst vom 4. Oktober

Die Sänger von Frauenfeld, die Sonntagsschüler, die Tauffamilie Reto und Isabelle Keller, viele KirchenbürgerInnen, die Pfarrerin Iris Siebel, die Organistin sowie Mesmerin, alle waren sie bereit für den Erntedankgottesdienst in der Kirche in Schlattingen.

Via Flyer waren zuvor die GottesdienstbesucherInnen auf den besonderen Gottesdienst aufmerksam gemacht worden. Sie wurden eingeladen, etwas für den Gabentisch für die Küche des Senioren Zentrums Vogelsang in Diessenhofen oder für den anschliessenden Apéro mitzubringen. (SWT)



# Kirchgemeindeversammlung vom 11. November 2009 in Basadingen

32 Personen fanden sich zur Kirchgemeindeversammlung im Gemeindehaus Basadingen ein. Das Protokoll der Versammlung vom 13. März 2009 wurde abgenommen und verdankt. Alle Anwesenden stimmten den einzelnen Traktanden (Abbruch Mesmerhaus, Teilabtretung der Parzelle 323, Erstellung Parkplatz und WC, Steuerfuss 28%, Voranschlag 2010) mehrheitlich oder einstimmig zu. Neu wurde Marlies Gassmann einstimmig in den Kirchenvorstand gewählt. Sie ergänzt den Vorstand mit dem Ressort „Diakonie, Mission und Soziales“.

Nun sind 5 von 8 Ressorts besetzt ☺.



# Aktion Weihnachtspäckli 2009

Ganz herzlichen Dank für all die vielen,  
liebevoll gepackten Weihnachtspäckli.  
Wir freuen uns über insgesamt

**87 Päckli**  
**Fr. 230,- und**  
**Euro: 52,-**



Die Gaben wurden am Samstag, 21. November 2009 zur  
Sammelstelle nach Frauenfeld gebracht .

Vielen Dank an die Chauffeure ☺

ISie.



# Aktivitäten – (neue) Angebote

## **Neujahrsapéro bei der Kirche Schlattingen**

Ich lade alle Einwohnerinnen und Einwohner von Schlattingen ein, bei Glockengeläut gemeinsam das alte Jahr ausklingen zu lassen und mit einem Glas Wein auf das Neue Jahr anzustossen.

**Donnerstag, 31. Dezember 2009 ab 23.30 Uhr  
bei der Kirche Schlattingen**

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Herzliche Grüsse

Angelika Imper  
Mesmerin Schlattingen



---

## **Weltgebetstag, 5. März 2010 aus Kamerun**

Dieses Jahr findet der Weltgebetstag in Schlattingen statt. Es ist ein ökumenischer Anlass, der von Frauen aus Diessenhofen und aus unserer Gemeinde vorbereitet wird. In der Vorbereitungsgruppe haben wir Gelegenheit, uns etwas genauer mit dem jeweiligen Land auseinanderzusetzen und aus christlicher Sicht zu betrachten, aber auch den Abend gemeinsam zu gestalten. Melden Sie sich bei Rahel Schönberger, wenn Sie auch gerne in der Vorbereitungsgruppe mitwirken möchten. Sie sind herzlich Willkommen.

Rahel Schönberger

# Daten - Veranstaltungen

## Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Jeweils donnerstags um 12.00 Uhr:

- 14. Januar 2010 im Bedakafi, Basadingen
- 18. Februar 2010 im Restaurant Frieden Ban Thai, Schlattingen
- 16. September 2010 im Restaurant Bienengarten, Schlattingen
- 18. November 2010 im Bedakafi, Basadingen



## Seniorenachmittage

Veranstalter: *Evangelische und katholische Kirchgemeinden BaSchlaWi*  
*Pro Senectute*

- 9. März 2010, 14.00 Uhr im Restaurant Traube Basadingen
- 9. November 2010, 14.00 Uhr (*Ort noch offen*)



## Bezirksseniorenachmittag

10. Februar 2010, 14.30 Uhr in Diessenhofen / Programm

## Seniorenausflug

2. Juni 2010 ins Gebiet Beromünster

## „Stubete“

Jeweils dienstagnachmittags 14.00 Uhr im Pfarrhaus Basadingen:

5. Januar / 2. Februar / 2. März / 13. April / 4. Mai / 1. Juni

## Religionshalbtag für die 7. Klasse

Jeweils 07.20 bis 11.35 Uhr im Pfarrhaus in Basadingen:

Freitag, 19. Februar 2010 und Mittwoch, 28. April 2010

## Religionshalbtag für die 8. Klasse

Jeweils samstags von 08.30 Uhr bis 13.00 Uhr im Pfarrhaus Basadingen:

20. Februar 2010 und 24. April 2010

## Religions- und Lebenskundetag an der Oberstufe

Donnerstag, 6. Mai 2010

## Konfirmandenlager

Montag, 5. bis Freitag, 9. April 2010 in Stabio TI

## Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen

Sonntag, 9. Mai 2010, 10.00 Uhr in Schlattingen

### Konfirmation

Donnerstag/Auffahrt 13. Mai 2010, 10.00 Uhr in Basadingen

### „set-free“ – Der andere Gottesdienst

praise – prayer – practice

Ein Treffen, das von allen Kirchgemeinden im Bezirk getragen wird.

Jeweils mittwochs von 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr:

24. Februar in Schlatt / 28. April Chrischona Diessenhofen /

23. Juni in Schlatt / 25. August Chrischona Diessenhofen /

27. Oktober in Schlatt / 1. Dezember Chrischona Diessenhofen

setfree

### „Biblische Impulse“

Jeweils mittwochs um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Basadingen:

13. Januar / 17. Februar / 10. März / 21. April / 05. Mai / 16. Juni



### „Sunnigschuel“

Jeweils samstags von 10.00 bis 11.30 Uhr:

13. und 27. Februar

Weitere Daten folgen mit separatem Informationsblatt.



Sunnigschuel  
Basadingen

→ im Pfarrhaus Basadingen

Sunnigschuel  
Schlattingen

→ im Kirchgemeindehaus Schlattingen

### „Fiire mit de Chliine“

Kirche Schlattingen

Jeweils samstags von 11.00 - 11.30 Uhr:

Kirche Basadingen

Jeweils samstags von 17.00 - 17.30 Uhr:

20. März / 17. April / 29. Mai





# Fahrdienst bei Gottesdiensten



1. Sonntag im Monat:	Beni Dietschi	052 657 12 74
2. Sonntag im Monat:	Marlies Gassmann	079 744 96 05
3. Sonntag im Monat:	Dorli Grob	052 657 18 89
4. Sonntag im Monat:	Franziska Benz	078 709 07 06
5. Sonntag im Monat:	Susanne Windler	052 657 12 12



**NOTA:** Alle Daten entsprechen den Beschlüssen der Kivo-Sitzung im November 2009  
Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Zeitung oder rufen Sie an.

# Gottesdienste Januar – März 2010

**Freitag, 1. Januar 2010**      **Neujahr**      (Pfrn. I. Siebel)

17.00 Uhr      Festgottesdienst mit den „Charity Singers“ (Gospel)  
zum Jahresbeginn in Schlattingen  
Rückblick auf Taufen und Hochzeiten /Apéro

**Sonntag, 3. Januar 2010**      (Pfrn. I. Siebel)

10.10 Uhr      Gottesdienst in Basadingen



**Sonntag, 10. Januar 2010**      (Pfr. D. Merz)

10.00 Uhr      Gottesdienst in Schlattingen

**Sonntag, 17. Januar 2010**      (Pfrn. I. Siebel)

10.10 Uhr      Gottesdienst mit Taufe von Madita Bachmann in Willisdorf

**Sonntag, 24. Januar 2010**      (Pfrn. I. Siebel)

10.00 Uhr      Gottesdienst in Schlattingen mit Kinderhüte und Kirchenkaffee

**Donnerstag, 28. Januar 2010**

20.00 Uhr      Ökumenischer Gottesdienst in Schlattingen zur Einheit der  
Christen (mit allen Kirchgemeinden des Bezirks)

**Sonntag, 31. Januar 2010**      (Pfrn. I. Siebel)

10.10 Uhr      Gottesdienst in Basadingen

**Sonntag, 7. Februar 2010**      (Pfrn. I. Siebel)

10.00 Uhr      Gottesdienst in Schlattingen

**Sonntag, 14. Februar 2010**      (Pfrn. I. Siebel)

10.10 Uhr      Gottesdienst in Basadingen mit Kirchenkaffee im Pfarrhaus

**Sonntag, 21. Februar 2010**      (Pfrn. I. Siebel)

10.00 Uhr      Gottesdienst mit Taufe in Schlattingen  
mit Kinderhüte und Kirchenkaffee

**Sonntag, 28. Februar 2010**      (Pfr. J. Ringling)

10.10 Uhr      Gottesdienst in Willisdorf

**Sonntag, 7. März 2010** (Pfrn. I. Siebel)

10.10 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Willisdorf

**Sonntag, 14. März 2010**

**Suppentag**

10.00 Uhr Ökumenischer Bezirksgottesdienst in Schlatt,  
anschliessend „Suppezmittag“ im Gemeindehaus

**Sonntag, 21. März 2010** (Pfr. Stefan Lobsiger)

10.10 Uhr Gottesdienst in Basadingen **Kapitel Kanzeltausch**

**Sonntag, 28. März 2010** (Pfr. D. Merz)

10.00 Uhr Gottesdienst in Schlattingen mit Kinderhüte und Kirchenkaffee

## Vorschau

**Donnerstag, 1. April 2010**

**Gründonnerstag**

19.00 Uhr Bezirksgottesdienst in der Stadtkirche Diessenhofen

**Freitag, 2. April 2010** (Pfrn. I. Siebel)

**Karfreitag**

10.10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Willisdorf



**Sonntag, 4. April 2010** (Pfrn. I. Siebel)

**Ostersonntag**

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schlattingen

10.10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Basadingen

**Sonntag, 11. April 2010** (Pfr. J. Ringling)

10.00 Uhr Gottesdienst in Schlattingen

**Sonntag, 18. April 2010** (Pfrn. I. Siebel)

10.10 Uhr Gottesdienst in Basadingen mit Kirchenkaffee im Pfarrhaus

**Sonntag, 25. April 2010** (Pfrn. I. Siebel)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Schlattingen

# Gebet für den Bezirk Diessenhofen



Mittwoch, 10.2.10	17.00 Uhr	Chrischona
Mittwoch, 17.3.10	17.00 Uhr	Kath. Kirche
Mittwoch, 21.4.10	17.00 Uhr	Kirche Schlattingen
Mittwoch, 26.5.10	17.00 Uhr	Kirche Schlatt
Samstag, 3.7.10	9.30 Uhr	Ref. KGH D'h *

\* Ökumenische Morgenbesinnung

## Gedanken zum Jahreswechsel

Was soll die Sache mit den guten Vorsätzen und den guten Wünschen um Silvester und Neujahr? Dies und Vieles mehr hören wir doch alle öfters.

Ich persönlich liebe die Festzeit und den Jahreswechsel trotzdem. Sie gibt uns doch den Grund, über das vergangene Jahr nach zu denken, über die Dinge, welche von unserer Sicht aus erfreulich und angenehm waren, über die Begebenheiten, welche wir nicht verstehen können, über Gespräche, welche nicht so liefen wie wir es uns vorstellten und auch über die schönen Überraschungen, welche unsere Tage bereicherten.

Der Jahreswechsel gibt mir die Zeit zum Innehalten, und auch den Raum, um Versäumtes an zu packen. Eine in Ruhe erstellte Bilanz über das vergangene Jahr mit seinen Hoch und Tiefs fällt gerechter aus, als wir es übers Jahr in der Hektik empfanden.

An unsere Pfarrerin Iris Siebel, meine/n KiVo-Kollegen/Innen, unseren Pfleger, an unsere gewählten, allen angestellten und freiwilligen Mitarbeiter/Innen ein ganz **grosses Dankeschön** für die sehr wertvolle geleistete Arbeit übers ganze Jahr.

**Es tut so gut zu wissen, dass die Unterstützung für die Kirchgemeinde auf so vielen Schultern liegt!** An alle Kirchenbürger/Innen vielen, vielen Dank fürs Interesse, die Gottesdienstbesuche, die Anregungen und spontanen Unterstützungen und das Vertrauen in unsere Arbeit.

Sie alle bestätigen uns in unserer Arbeit!

Gerade darum, wünsche ich Ihnen/euch allen Gottes Segen und die Kraft fürs kommende Jahr.

Ihre/eure Susanne Windler-Trüb

# Diverses

## Geschirr kostenlos abzugeben

In der Küche des Kirchgemeindehauses Schlattingen hat es einen grossen Vorrat an Geschirr, das nicht mehr gebraucht wird. Die Kirchenvorsteherschaft hat sich entschlossen, dieses Geschirr kostenlos an interessierte KirchbürgerInnen abzugeben. Am nächsten Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst in Schlattingen zeigen wir Ihnen gerne die diversen Tassen, Unterteller, Suppenteller usw. zur Auswahl. (KiVo)

---

## Herzlichen Dank

Im Kirchgemeindehaus wird es nun noch gemütlicher. Dank Frau Eva Schum, die uns ein altes, noch gut erhaltenes Sofa überlassen hat. Wir von der Sunntigschuel freuen uns und auch die MIK Frauen können sich jetzt bequem in die Polster sinken lassen.

Vielen herzlichen Dank, Eva, für diese Spende.

Sunntigschuel Team, Schlattingen

## Einladung an alle Seniorinnen und Senioren

Ich möchte alle Seniorinnen und Senioren (ab 65 Jahren) aus unserer Kirchgemeinde einladen, an unseren diversen Veranstaltungen wie Mittagstisch, Seniorennachmittage und Seniorenausflug teil zu nehmen. Die Daten werden jeweils in unserem Gemeindebrief erwähnt und auch im „Bote vom Untersee und Rhein“ publiziert. Ich freue mich, bei den nächsten Veranstaltungen, viele neue Gesichter zu entdecken.

Herzliche Grüsse

Dorli Grob



# Mesmer-Geschichten

Eine Taufe und ein Referat über die Aktion „Weihnachtspäckli“, so die Liturgie für diesen Gottesdienst im August. „Seltsame Kombination“, denke ich mir. Der Vortrag werde nur knappe 20 Minuten dauern, teilte mir Iris Siebel mit. „Oh, je und das ohne Kinderhüte, wenn das mal gut geht!“ seufze ich innerlich. Herr Stauffer von der Christlichen Ostmission ist bereits um 8.30 Uhr da, um sich in der Kirche einzurichten. Beachtlich, wenn man bedenkt, dass er direkt aus Worb im Kanton Bern angefahren kommt. Ein sympathischer Herr, gut vorbereitet. Ruhig installiert er seinen Laptop, legt seine Prospekte auf ein eigens mitgebrachtes Regal. Sogar die Leinwand stellt er selber auf, so lieben es die Mesmer/innen.

9.45 Uhr die Tauffamilie und die Gottesdienstbesucher/innen kommen. Getauft wird ein kleines Mädchen. Ganz ruhig ist es, herzlich, wie es mit seinen wachen Äuglein die Bewegungen und die Worte der Pfarrerin verfolgt. Sehr im Gegenteil zu seinem älteren Bruder. Der ca. 2½ jährige Bub rennt eifrig im Mittelgang hin und her. Auch plappert er munter vor sich hin. Seine Grossmutter, die damit beschäftigt ist, auf ihn aufzupassen, lässt sich immer mal wieder etwas Neues einfallen, um ihn abzulenken. Bis Sie schliesslich irgendwann mit ihm die Kirche verlässt. Wahrscheinlich besser so, denn jetzt folgt das Referat von Herrn Stauffer. Seine Eingangsworte werde ich so schnell nicht vergessen. Herr Stauffer wünscht den Taufeltern zuerst einmal alles Gute. Er deutet dann auf seine kurzen Haare und bemerkt scherzhaft, dies käme nicht vom Alter. Er habe aus Solidarität zu seinem 16 jährigen Sohn, der an Krebs erkrankt ist, seinen Kopf kahl rasiert. Er bittet die Taufeltern, dass Sie sich mit ihrem Kind solidarisch zeigen mögen. Vor allem dann, wenn es in die Pubertät komme. Man wisse einfach nie, wie lange das Kind bei uns bliebe....

Wow, das fährt ein. Die Tränen schiessen mir in die Augen(habe sowieso nah am Wasser gebaut, vor allem seit ich selber Mutter geworden bin.)

Solidarität, das ist auch die Aktion Weihnachtspäckli. Es folgen bewegende Bilder aus Weissrussland. Herr Stauffer berichtet wie und wo unsere Gaben ankommen. Es tut so gut, die Menschen zu sehen, die unsere Geschenke direkt erhalten. Die freudigen, leuchtenden Augen! Er erzählt interessante Dinge über das Leben in Russland. Ein Beispiel macht mir grossen Eindruck: Einer Familie ist das Haus niedergebrannt. Der Lohn der Familie beträgt ganze Fr. 25.- pro Monat. Die Hypothek für das neue Haus: Fr. 10.-. Man muss sich das mal vorstellen, diese Belastung! Nun denken wir, ja nu, die Preise für den Lebensunterhalt sind dementsprechend billig. Weit gefehlt! Herr Stauffer zeigt uns die Preise



anhand einer Liste. Oel, Milch etc. kosten gleichviel wie bei uns in der Schweiz! Auch Schuhe, die doch gerade im kalten Russland so nötig gebraucht werden, gleicher Preis wie hier. Wie kann das gehen? Es gibt mir einen Stich. Ich bekomme ein schlechtes Gewissen. Kennen Sie das nicht auch? Wir jammern doch manchmal wegen Kleinigkeiten. Der Plasma Fernseher, der dieses Jahr nicht mehr drin liegt. Die doch so wohlverdienten Badeferien am Meer, die wieder einmal verschoben werden müssen... Ich höre Bundesrat Samuel Schmid's Worte anlässlich einer 1. August Feier: „Wir Schweizer klagen auf hohem Niveau“. Wie wahr! Zwei Beispiele von Altersheimen beeindruckten mich. Das erste, geführt von einem strengen, älteren Direktor, alter Schule. Es ist grau in grau. Der Bau verwittert. Der Essraum lieblos. Die „Insassen“ wirken traurig und verwahrlost. Das zweite sieht fast so aus wie ein Heim bei uns. Es wird von einer älteren, sympathisch wirkenden Dame geführt. Diese hat mit sehr viel persönlichem Engagement, Handwerker um Hilfe gebeten. Viele packten mit an. Strichen freiwillig Wände und verrichteten verschiedenste Frondienste. So entstand aus einem baufälligen Haus, ein einfaches aber gepflegtes und gemütliches Alterswohnheim. Man sieht es auf den Bildern. Die alten Bewohner dort fühlen sich geborgen. Sie haben einen fröhlichen Blick.

Es ist ein berührendes, spannendes, interessantes Referat. Was, schon fertig? 30 Minuten hat es gedauert. Noch stundenlang hätte ich Herrn Stauffer zuhören können. Da erst merke ich, dass es nicht nur mir so ergangen ist. Mucksmäuschen still ist es in der Kirche. Alle haben gebannt zugehört. Sogar die vielen Kinder und Jugendlichen, die heute da sind. Keine Sekunde ist es langweilig geworden. Dieser aussergewöhnliche Gottesdienst wird mir noch lange in guter Erinnerung bleiben. Und ich werde dieses Jahr mit grosser Freude ganz besonders liebevolle Weihnachtspäckli anfertigen. Aus Solidarität, etwas von unserem Reichtum an die armen Menschen in Weissrusland weitergeben. Und Sie?

(Angelika Imper)

# Kollekten Januar bis März 2010

Januar: „open forum“ landeskirchliche Hilfskasse;  
Israel

Februar: 7. und 14.2. Aids & Kind  
21. und 28.2. Stiftung Friedheim

März: 7., 21. und 28.3. Fairmed (früher: Leprahilfe Emmaus)  
14.3. (Suppentag) Brot für alle



## Wir danken für die eingegangenen Kollekten:

Juli: CHF 323.60 Andante

August: CHF 603.60 Lemuel Haiti; christl. Ostmission

September: CHF 459.65 Dekade; Bettagskollekte



# Freud und Leid in unserer Gemeinde

## Geburtstage von Oktober bis Dezember 2009

Frau Frieda Windler-Forster aus Schlattingen	88 Jahre
Herr Jakob Mathys aus Basadingen	88 Jahre
Frau Erika Wiederkehr-Brütsch aus Basadingen	87 Jahre
Frau Elsbeth Schmid-Waldvogel aus Schlattingen	83 Jahre
Frau Heidi Beer aus Schlattingen	83 Jahre
Herr Paul Guldimann-Meiser aus Willisdorf	82 Jahre
Herr Konrad Windler-Forster aus Schlattingen	81 Jahre
Frau Frieda Wisler aus Willisdorf	81 Jahre

☞ ☞

## Beerdigungen

Hans Schoch-Fuchs

☞ ☞

## Trauungen

☞ ☞

## Taufen

Jonas Levin Keller aus Schlattingen

## Kirchenvorsteherchaft

### Präsidium

Susanne Windler: [susanne.windler@evang-baschlawi.ch](mailto:susanne.windler@evang-baschlawi.ch)  
☎ 052 657 12 12

### Liegenschaften

Beni Dietschi: [beni.dietschi@evang-baschlawi.ch](mailto:beni.dietschi@evang-baschlawi.ch)  
☎ 052 657 12 74

### Senioren

Dorli Grob: [dorli.grob@evang-baschlawi.ch](mailto:dorli.grob@evang-baschlawi.ch)  
☎ 052 657 18 89

### Kinder und Jugend

Franziska Benz: [franziska.benz@evang-baschlawi.ch](mailto:franziska.benz@evang-baschlawi.ch)  
☎ 052 657 44 11

### Diakonie, Mission und Soziales

Marlies Gassmann [marlies.gassmann@evang-baschlawi.ch](mailto:marlies.gassmann@evang-baschlawi.ch)  
☎ 052 654 15 64

### Pfarramt

Pfrn. Iris Siebel: [pfarramt@evang-baschlawi.ch](mailto:pfarramt@evang-baschlawi.ch)  
☎ 052 657 21 34

### Sekretariat

Claudia Vigni: [claudia.vigni@evang-baschlawi.ch](mailto:claudia.vigni@evang-baschlawi.ch)  
☎ 052 657 21 34

### Organistin

Margrit Schwarz [margrit.schwarz@gmx.ch](mailto:margrit.schwarz@gmx.ch)  
☎ 052 336 11 25

## MesmerInnen

Angelika Imper, Schlattigen [angelika.imper@evang-baschlawi.ch](mailto:angelika.imper@evang-baschlawi.ch)  
☎ 052 657 30 51

Ernst Feuz, Basadingen ☎ 052 657 25 37

Ursula Möckli, Willisdorf ☎ 052 657 10 96

## Impressum

Herausgeber: Kirchenvorsteherchaft und Pfarrerin Iris Siebel  
[www.evang-baschlawi.ch](http://www.evang-baschlawi.ch)

Inhalt: Kirchenvorsteherchaft und Pfarrerin Iris Siebel

Gestaltung: Claudia Vigni, Sekretariat